

## Raubwild-Management Südtirol

**MENSCHEN AUS BALLUNGSZENTREN HABEN WENIG VERSTÄNDNIS FÜR DIE BEDÜRFNISSE IN UNSEREN BERGGEBIETEN**

Deshalb wäre es gut, dass weit entfernte zentralistische Metropolen, wie Rom, ländlichen Regionen nicht regieren dürfen. Die Großstädter hätten kein Problem damit, die ländliche Wirtschaft abzuschaftern:

Luigi Spagnoli: „Fortführung der freien Weidhaltung ist zu gefährlich für die Tiere...“

Unglaublich, uns Südtirolern hier die Hände gebunden sind. Doch dagegen wehrt sich die lokale Wirtschaft:

Oswald Schwarz: „Wir werden unsere Art der Weidewirtschaft sicherlich nicht aufgeben...“

Quelle: [www.sbb.it/home/news-detail/index/2016/10/27/die-angst-vor-dem-wolf-geht-um](http://www.sbb.it/home/news-detail/index/2016/10/27/die-angst-vor-dem-wolf-geht-um)

## Kleinstrukturierte Betriebe Südtirols

Großkonzerne haben bei den Kennzahlen und Werten die Nase vorn. In der Staatspolitik wird die Kleinstrukturiertheit unserer Südtiroler Betriebe meist vergessen. Entgegenkommen erhalten die ohnehin schon großen Konzerne.

Die Gesetze (Hygienegesetze/Sicherheitsbestimmungen / Produktqualitätsrichtlinien, Steuergesetze und Fördermaßnahmen) und die Bürokratie spielen den Großkonzernen in die Hände.

Sie können sich die Einhaltung der Protokolle und Bestimmungen leisten, während die Kleinbetriebe dazu nicht in der Lage sind.

**Viele Kleinbetriebe geben frustriert auf.**

**Wir stehen für eigenständiges Verwalten unserer Natur und Landwirtschaft, sowie im Bereich Umweltschutz und Jagd.**

## Die Bedürfnisse Südtirols kennen!

Viele endgültige politische Entscheidungen werden von Politikern aus entfernten Regionen getroffen, die die Besonderheiten unserer einzigartigen Natur und Kultur nicht kennen und verstehen. Sie haben kein Problem damit, dass:

- der Zentralstaat Beschlüsse von Kleinregionen anfechtet.
- der Zentralstaat durch sein Handeln die lokale Wirtschaft und Kultur ruiniert.
- der Zentralstaat in Kauf nimmt, dass Almen und lokale Produzenten schließen müssen.
- Produzenten schließen müssen

**Unsere Lösung:** Als lokale Bergregion müssen wir darauf schauen unabhängig von einem Zentralstaat zu sein, der uns lokales Wirtschaften verdrängt und oft fast unmöglich macht.

**Deshalb wäre es gut, dass die ländlichen Regionen autonome Kompetenzen erhalten. Nicht nur gesetzgebende Kompetenz, sondern auch die dazugehörige Verwaltungskompetenz für die eigenständige Durchführung von Beschlüssen.**

**Wollen wir, dass Natur, Kultur und Landschaftsbild in unserer Heimat bestehen bleiben?**

Iatz! Unsere Region in die eigene Hand nehmen.



**Mehr Infos unter [www.iatz.org](http://www.iatz.org)**

# UNSER GRÖSSTER SCHATZ

**iatz!**  
jetzt . sën . adesso . now

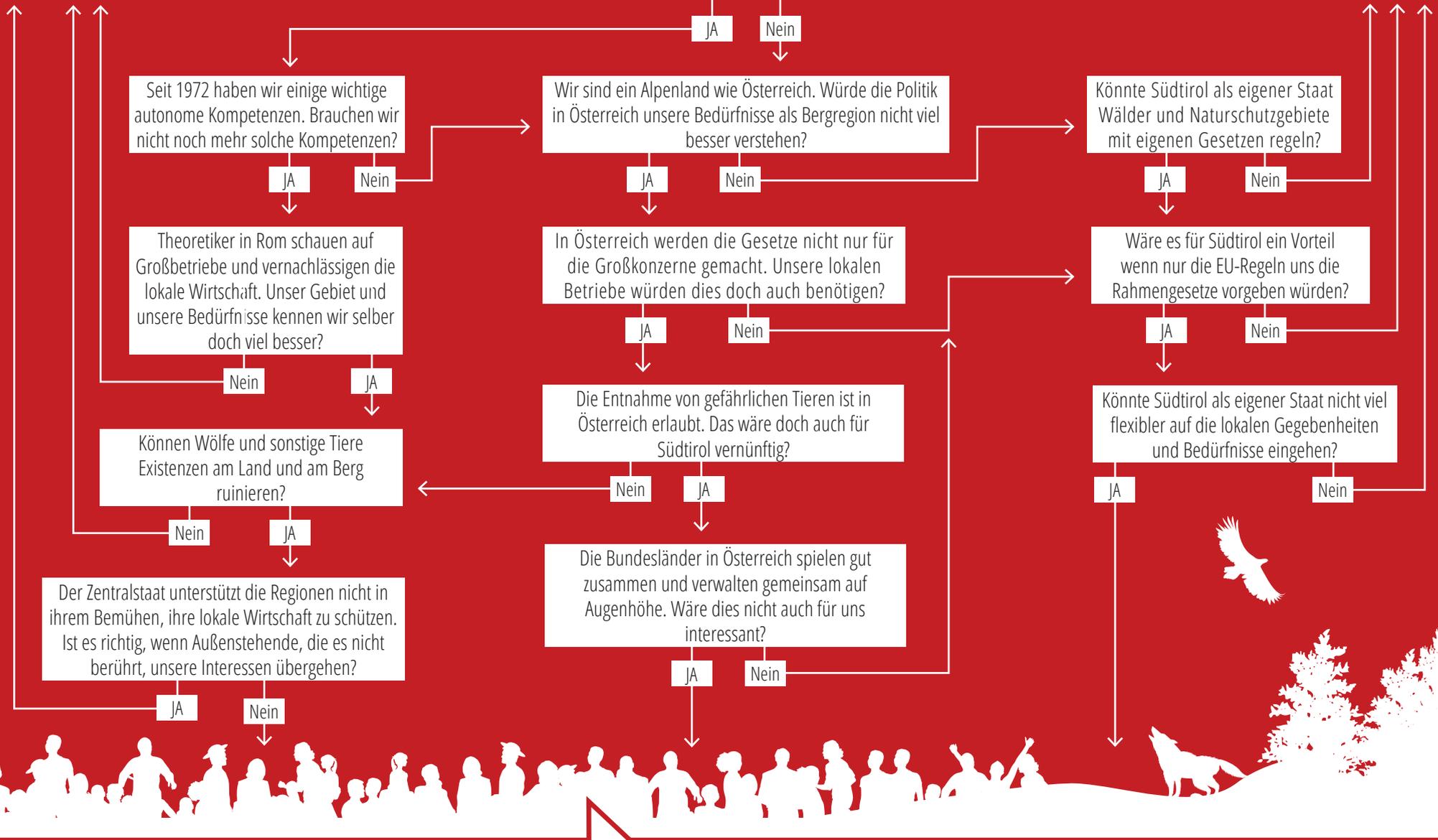
## ... IST HAND- LUNGSBEDARF

**Mehr Infos unter [www.iatz.org](http://www.iatz.org)**



iatz! Unsere Region in die eigene Hand nehmen

## Wollen wir, dass Natur, Kultur und Landschaftsbild in unserer Heimat bestehen bleiben?



**iatz! mehr Entscheidungs-Freiheiten für Südtirol**